

*Eigentümer und Anlieger der Straße
„Am Räkerbrink“, 33818 Leopoldshöhe*

Gemeinde Leopoldshöhe
Kirchweg 1

33818 Leopoldshöhe

16.06.2009

E 17.06.09 Sp

Antrag auf Sanierung des Wirtschaftsweges „Am Räkerbrink“

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Anlieger und Eigentümer der Straße „Am Räkerbrink“ in Krentrup bitten hiermit die Gemeinde Leopoldshöhe, unsere Straße im Rahmen des ländlichen Wegebbaus zu sanieren.

Aufgrund des sehr schlechten Zustandes mit Frostaufbrüchen, Schlaglöchern und Absackungen ist die Benutzung des Weges mittlerweile kaum noch ohne Risiko möglich und die Verkehrssicherheit stark eingeschränkt.

Der Weg hat nicht nur Bedeutung für die Anwohner als einzige Erschließungsstraße, sondern wird auch als ausgewiesener Radweg und für den Durchgangsverkehr in Anspruch genommen. Er verbindet Oerlinghauser Straße bzw. Roonstraße mit Hakenheider Weg bzw. Bielefelder Straße und hat eine Gesamtlänge von rd. 1300 m inkl. der Stichwege.

Für den landwirtschaftlichen Betrieb Krentrup, Räkerbrink 41, stellt der Weg die einzige Zuwegung dar, die auch für den landwirtschaftlichen Schwerlastverkehr, z.B. bei der Rübenabfuhr, benötigt wird.

Durch die landwirtschaftliche Nutzung sind u. E. die Voraussetzungen für die „Förderung ländlicher Infrastrukturmaßnahmen“ erfüllt, da der Weg

- „zur Erschließung und Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Flächen dient“
- „einen Verbindungsweg darstellt für den Anschluss land- und forstwirtschaftlicher Betriebe an das gemeindliche oder überörtliche Verkehrsnetz“.

(Voraussetzungen gem. Information des Innenministeriums NRW vom 30.04.2009)

Die Anlieger und Eigentümer bitten die Gemeinde Leopoldshöhe deshalb, die Straße „Am Räkerbrink“ in ihr Sanierungsprogramm aufzunehmen. Für weitere Gespräche auf der Suche nach einer guten und möglichst zeitnahen Lösung stehen wir gern zur Verfügung und verbleiben

mit freundlichen Grüßen
im Namen der Anlieger und Eigentümer